

- „Und wehrt nicht deinen Lauf durch einen hohen Strand.
 455 Und also wurde nun die lange Mitternacht
 Als wäre alles ganz in Sicherheit durchwacht.
 Photinens toller Sinn nur war nicht ruhig worden,
 Und dacht' auf neue Wuth, da er verfluchtes Morden
 Einmal geübt. Da er den Magnus umgebracht,
 460 So war kein Bubenstück von ihm mehr groß geacht.
 Die Geister hatten ihm die Wuth ins Herz geblasen,
 Die Rach' erfüllte die Brust mit neuem Rasen
 Er achtet auch diß Blut der schlimmen Hände werth,
 Das doch das Glück allein den Vätern einst beschert.
 465 Bey nahe übt jetzt des Bürgerkrieges Strafe
 Und des besiegten Raths gerechte Rach' ein Slave.
 O Schickung wend' es doch! daß diesen Hals doch nicht
 Ein anderer, als der jetzt entfernte Brutus bricht.
 Denn solt' ein Phariier uns am Tyrannen rächen.
 470 So würd' am Beyspiel es den Römern einst gebrechen,
 Kühn unternimt er sich, was das Geschick nicht will,
 Er reizt, weil er den Mord nicht waget in der Still,
 Mit offenbarem Krieg den nie besiegten Fürsten,
 Ihn reizt begangner Mord nach neuem Mord zu dürsten,
 475 Daß er des Cäsars Hals den Hieb selbst zgedacht,
 Und Magnus dir beynah den Schwager ähnlich macht.
 Er läßt auch dem Achill, der bey des Magnus Morden
 Sein Helfer und nunmehr des Heeres Haupt geworden,
 Und dem das schwache Kind gab ohne Vorbehalt,
 480 Nebst aller Macht des Reichs, auch über sich Gewalt.
 Er läßt dem Achill durch treue Diener sagen:
 „Laß dich nur unbesorgt das weiche Lager tragen
 „Und lieg' im tiefen Schlaf! wiß, Cleopatra hat
 „Die Burg schon ein, es ist der Pharos und die Stadt
 485 „Berrathen, ja noch mehr ist es bereits verschenkt
 „Du zauderst nur allein, du bist, dem diß nicht kränket,
 „Läuffst nicht dem Brautbett' zu? Die böse Schwester nimt
 „Den Bruder, die sich auch dem Römer hat bestimmt.
 „Sie läuft und will sich nun auch unter zweyen theilen
 490 „Egyt